

Uns braucht's!

Autor(en): **Hess, Hansjörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **5 (1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-571011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der EVU wird wachsen! Das ist das erklärte Ziel des Zentralvorstandes, und das öffnet uns neue Horizonte.

Es wird nämlich immer interessanter im EVU! In den nächsten Jahren bleibt im Bereich der Übermittlung kein Stein auf dem anderen. Zahlreiche spannende Neuerungen stehen vor der Einführung: das Integrierte Militärische Fernmeldesystem IMFS, neue Funkgeräte, das Militärische Führungs- und Informationssystem MILFIS, ein elektronisches Aufklärungssystem und einiges mehr.

Jetzt erst recht zeigt sich die Notwendigkeit eines Verbandes wie des EVU: Hochentwickelte Technik nimmt dem Menschen weder das Denken noch die Übung ab. Training, Training und nochmals Training heisst die Devise, will man im Bedarfsfall nicht unbeholfen vor einem Gerät staunen, das nur darauf wartet, dass seine Bedienung etwas mehr kann ...

Uns braucht's!

Editorial: Die rasende technologische Entwicklung weist den militärischen Verbänden den Weg.

Seit Jahrzehnten vermittelt der EVU dieses Training an Tausende von Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeden Alters – in der Freizeit, auf der Basis der Freiwilligkeit und weitab jeder sturen Büffelei –, und alle kommen gerne. Weil es Spass macht!

Offizielle Stellungnahmen zeigen, dass die verantwortlichen Behörden wissen, was sie an uns haben. Wir werden als ausserdienstlicher Verband auch mit den modernsten Systemen in der Freizeit arbeiten, auf diese Weise wertvolles Know-how mehren und die Angehörigen unserer Milizübermittlung auf Profiniveau halten. Wir können das, und wir sind stolz auf die Mitglieder in unseren Reihen, die in der Lage sind, an den neuen Geräten

qualifizierte Ausbildung zu betreiben.

Falls wir es geschickt anstellen und die Chance packen, könnten wir von der Einführung solch innovativer Systeme auch als Verband profitieren: Mit einem pfiffigen Marktauftritt und einer geschickten Werbung und Berichterstattung über unsere Anlässe und Angebote werden wir den Grundstein für unser Wachstum legen. Ich weiss, liebe Leserinnen und Leser, dass ich auf Sie zäh-

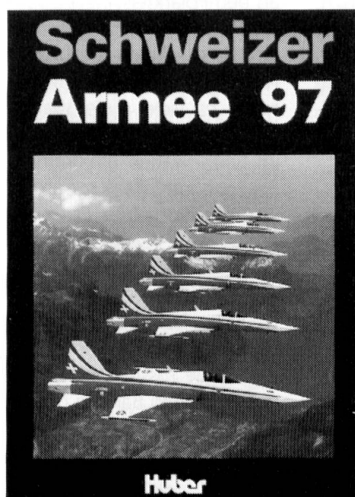


len kann, dass Sie alle mitziehen!

*Euer Zentralpräsident
Hansjörg Hess*

Denkpause

Das traditionelle «übermittler»-Rätsel: einfach für alle, die die Lösung kennen...



Gewinnen Sie ein Taschenbuch «Schweizer Armee 97» im Wert von Fr. 29.– aus dem Verlag Huber: Informationen auf aktuellem Stand über Sicherheitspolitik, Armee und Militärverwaltung: von Abkürzungen über Ausbildung bis zu den Dienstzweigen, von Kampfmitteln über besondere Formationen bis zur ausserdienstlichen Tätigkeit.

(ISBN 3-7193-1121-X.)

Unsere Frage:

Wie manche Male hat die Schweizer Armee bis heute einen Oberbefehlshaber gehabt?

Wenn Sie zu den 99% der Bevölkerung gehören, die diese Frage auswendig, mit allen Jahreszahlen, Namen und weiteren Einzelheiten beantworten können, schreiben Sie *nur die Lösungszahl* auf eine Postkarte und senden Sie sie bis 15. Juli 1997 an die Redaktion «übermittler».

Gewonnen!

«Taktik» ist das Lösungswort aus dem Rätsel im letzten «übermittler».

Unter den Einsendern der richtigen Lösung sind fünf Victorinox-Taschenmesser mit eingebauter Mini-Taschenlampe verlost worden.

Gewonnen haben Arie Gerszt, Walter Brogle, Willi Zeller, Kirk Kirchner, Hans Meyer